

Systemreparaturen in Windows 7

Ich muss vorausschicken, dass in meinen Computern alles in Englisch ist, und kann nur vermuten, dass erwähnte Programme auch in einem deutschsprachigen System ihre Dienste leisten. Einige unten verlinkte Beschreibungen sind deshalb auch in Englisch.

Ein erstaunliches Reparaturprogramm ist **Windows repair** von Tweaking.com (auch [hier](#)) – und dann besonders die Pro-Version. Es dauert eine Weile, es zu betreiben, denn es durchläuft mehrere Stufen und führt zuletzt eine umfassende Reparatur durch. (Darüber hinaus hat die Seite [Bleeping Computer](#) sehr viele andere nützliche Programme, Tweaking.com hat ebenfalls viele [andere nützliche Programme](#), worunter [Registry Backup](#) besonders zu erwähnen sei.)

Ich verwendete es zuerst in meinem Laptop, wo irgendetwas nicht mehr lief (ich habe vergessen, was). Danach war alles wieder in Ordnung. Einmal später wurde die Batterie nicht mehr geladen. Ich konsultierte Webseiten von **lenovo** und eine kleine aber sehr gute Reparaturwerkstatt gab Ratschläge. Nichts hat geholfen. Unter der Annahme, dass es ein Softwareproblem war, experimentierte ich viel herum bis Windows 7 nicht mehr richtig lief. Das wurde dann wieder mit *Windows repair* in Ordnung gebracht.

In der Reparaturwerkstatt wurde dann entdeckt, dass es ein Hardwareproblem war. Einige Laptops von **lenovo** haben eine kleine Extraplattine für die Batterieladung und die Funktion dafür liegt also nicht auf der Hauptplattine. Diese Extraplattine wurde mit Alkohol von Staub gereinigt – und dann ging es wieder!

In meinem Desktop **hängte** eines Tages Windows 7 beim **Aufstarten** bei der Meldung „Welcome“ (Willkommen). Auch da half *Windows repair* nach Start in den Sicherheitsmodus (denn darin startete Windows 7 immerhin).

Später geschah das wieder und ich fand im Internet ein Programm [WMI Rebuilder](#), das – auch im Sicherheitsmodus – eine ganze Prozedur laufen lässt. Danach war das Problem gelöst. Das Verzeichnis des Programms enthält auch ein Hotfix KB2578159, das das Problem dauerhaft beheben soll. Doch leider ist es für Windows 7 „SP0“ und lässt sich nicht in SP1 installieren. Eine Alternative habe ich bisher nicht gefunden, aber immerhin eine Erklärung: “When you log on to a computer that is running Windows Server 2008 R2 or Windows 7, the logon process stops responding and a blue swirl is shown on the Welcome screen indefinitely. After some time, the computer stops responding to any network-related commands. You must forcibly restart the computer to recover from this issue. ... This issue occurs because of a race condition between the Windows Event Log service and the Event Tracing for Windows (ETW) tracing functions. When the race condition occurs, it causes a deadlock situation. This deadlock situation then causes the Winlogon.exe process to become unresponsive.” Sollte es wieder geschehen, muss ich wohl den *WMI Rebuilder* wieder laufen lassen.

Wenn eines der bisher genannten Programme eingesetzt wurde, muss man allerdings einiges in den Systemeinstellungen erneuern. Zum Beispiel laufen manche Programme nicht mehr im Autostart und man muss sie dort wieder hinzufügen. Auch ein *Service* (Dienst) oder zwei sowie Windows Update müssen oft neu eingestellt werden. Das Reparaturprogramm hat sie meistens wieder in den Ursprungszustand versetzt.

In Windows 7 fehlt leider die von Windows XP bekannte **Schnellstartleiste**. [Sie kann aber darin eingerichtet werden](#). Es kann jedoch geschehen, dass diese eines Tages verschwindet. Das ist ärgerlich, weil man dann die ganze Prozedur zum Einrichten wiederholen muss. Es gibt hier ein Hotfix KB979155, das das Problem dauerhaft lösen soll, aber dummerweise wiederum nicht in SP1 läuft! Was tun! Die Beschreibung von diesem Hotfix lautet: “You configure a computer that is running Windows 7 or Windows Server 2008 R2 to automatically log on when you start the computer. When you restart the computer, any customizations that you made to the Taskbar are lost and the Taskbar is reset to its default settings. ... This problem occurs because of a race condition between Windows Explorer and Taskhost.exe.” Darum ließ ich dann mit dem [Startup Delayer](#) die Datei taskhost.exe um 40 Sekunden verspätet starten. Bisher scheint dies das Problem gelöst zu haben.

Das oben genannte Problem mit dem Hängen beim Aufstarten möchte ich gerne ähnlich lösen, aber das geht nicht mit dem *Startup delayer*, weil er dann noch nicht gestartet wird ... Vielleicht kann man *Event tracing* deaktivieren? Es mag vielleicht helfen, den [Windows Event Log service](#) abzustellen oder zu verzögern? Das Letztere müsste sich auch im Sicherheitsmodus tun lassen, sollte das Problem wieder auftreten – ich werde ich es in dem Fall probieren.

Die [Systemwiederherstellung](#) (*System Restore*) ist oft eine hilfreiche Alternative, weil man damit zu einem früheren Zustand des Systems zurückkehren kann. [Sie muss aber aktiviert sein](#). Man kann das Erstellen von [Wiederherstellungspunkten auch automatisieren](#). Dazu verwendet man die bereits vorhandene Windowskomponente *Windows Task Scheduler* (Aufgabenplaner), jedoch kann dieser mal korruptiert werden. Das lässt sich in dem Fall mit einem Programm [Repair Tasks](#) (Beschreibung [hier](#)) beheben.

Nach einer Systemreparatur mit diesen Mitteln bleiben Dokumente und andere wichtige Dateien nach meiner bisherigen Erfahrung erhalten. Sicherheitshalber soll man natürlich doch ein Backup davon haben. Es kann sein, dass man vor dem Ereignis die letzten Dateien noch nicht ins Backup kopiert hat. Wenn man ein zweites System in eigener Partition auf der Festplatte hat, mit Multistart, kann man die Windows 7 Partition auch von einem anderen System aus erreichen. In meinem Desktop habe ich zusätzlich Windows XP und Linux Mint. In Windows XP erreiche ich die Partition für Windows 7 und somit auch alle Dateien dort. In Linux Mint erreicht z.B. der Dateimanager *Krusader* auch Windowspartitionen und damit die Dateien darin.

Installation eines etwas älterer Druckers. Ich habe Canon Pixma ip 4000 und der wird in Windows 7 „SP0“ schon installiert, aber nicht in „SP1“, auch nicht von der zugehörigen CD. Das ging aber doch von der CD mit einem Trick. Der Drucker hat noch eine Printer-Port-Anschluss, zusätzlich zum USB. Ich hatte zum Glück einen Adapterkabel USB zu Printer-Port. Angeschlossen am USB im Rechner und dann am Printer-Port im Drucker, gelang die Installation.

Schwarze Ikone. In meinem Laptop waren einmal die meisten Ikone schwarz. Es gibt eine Reihe von Vorschlägen im Internet dafür, wie man das beseitigen kann. Ich habe sie nicht alle durchgearbeitet, denn ich fand schnell eine Lösung mit einem „workaround“ und ließ mich damit zufrieden. Diese Lösung ist eine kleine Batchdatei [rebuild icon cache](#) (klicken und herunterladen), die ich Autostarten lasse und sie läuft dann beim Aufstarten nur einen kurzen Moment. Damit wechseln die Ikone gleich zum normalen Aussehen. Es gibt sicher auch eine andere Lösung, für die ich alle gefundenen Vorschläge erst durcharbeiten müsste, um sie zu finden ...